

Ein neuer Stern am Himmel über der Alb – UNESCO Global GeoPark Schwäbische Alb

Sechs deutsche Geoparks, darunter auch der GeoPark Schwäbische Alb, wurden letzte Woche in das neue UNESCO Global Geopark-Programm aufgenommen. Das Programm wurde in einem Mehrheitsbeschluss der 193 UN-Mitgliedsstaaten in der UNESCO-Generalkonferenz am 17. November 2015 formal bestätigt. Die bislang als „Globale Geoparks unter der Schirmherrschaft der UNESCO“ geführten Regionen werden damit in einen offiziellen Status gehoben. Mit der Schaffung dieser dritten Flächenkategorie „UNESCO Global Geoparks“ setzt die UNESCO einen Meilenstein für die Regionalentwicklung in den einzelnen Geoparks.

Der GeoPark Schwäbische Alb ist eine Region mit einzigartigem geologischen und archäologischen Erbe. Neben 120 weiteren Globalen Geoparks wird auch unser GeoPark zukünftig verstärkt in die Themen Geotourismus, Geotopschutz, Geobildung und Regionalentwicklung investieren. Andererseits erhofft sich der „UNESCO Global GeoPark Schwäbische Alb“ nun mehr Unterstützung von der Politik, insbesondere vom Land Baden-Württemberg.